

Beschluss (Ziffern 2-4 gegen die Stimme von FDP - BAYERNPARTEI):

1. Der Fortführung des Integrationskonzepts in den WAL-Objekten für 2021 wird zugestimmt.
2. Das Sozialreferat wird beauftragt, die Entfristung von 8,3 Stellen (befristet bis 28.02.2021) und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

3. Personalkosten:

Das Sozialreferat wird beauftragt, die einmalig in 2021 erforderlichen Haushaltsmittel für Personalkosten i. H. v. 373.088 € und dauerhaft ab dem Jahr 2022 i. H. v. 447.705 € entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stellen bei den Ansätzen der Personalauszahlungen im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2021 ff. beim Kostenstellenbereich SO 20311 anzumelden.

Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung von Beamt*innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 149.235 € in 2021 und 179.082 € in 2022 (40 % des JMB).

4. Sachkosten:

Das Sozialreferat wird beauftragt, die in 2021 erforderlichen Haushaltsmittel für Mieten, kleinen Bauunterhalt und Aktionsgelder i. H. v. 560.000 € durch referatsinterne Umschichtungen innerhalb des Produkts 40315600 bereitzustellen.

Das Sozialreferat wird beauftragt, die Haushaltsmittel für Mieten, kleinen Bauunterhalt und Aktionsgelder ab 2022 im Rahmen des Eckdatenbeschlusses zum Haushalt 2022 anzumelden.

Das Sozialreferat wird beauftragt, die erforderlichen zahlungswirksamen

Haushaltsmittel für die konsumtiven Arbeitsplatzkosten einmalig in 2021 i. H. v. 5.533 € und dauerhaft ab 2022 i. H. v. 6.640 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2021 ff. zusätzlich anzumelden (Finanzposition 4030.650.0000.8, Kostenstelle 20390009).

5. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrats.